

# BESUCHERLENKUNGSKONZEPT HAYINGEN

## 2. PLANUNGSWERKSTATT

22.03.2022



# UNSER TEAM



## Friederike Gaß

Als studierte Raum- und Umweltplanerin hat Friederike Gaß zahlreiche Erfahrungen mit komplexen Planungsprozessen. Darüber hinaus bringt sie durch ihre Tätigkeit in der Regionalentwicklung ein besonderes Gespür für ländliche Regionen und Großschutzgebiete mit. Sie begleitet unsere Projekte im Bereich Sport- und Aktivtourismus mit großem Geschick in der Organisation, Planung und Beteiligung.



## Matthias Huck

Bei Tour Konzept begleitet Matthias Huck den vollständigen Prozess der Projektrealisierung. Einen Schwerpunkt bildet die Konzeption und Umsetzung von Wander- und MTB-Projekten sowie thematischen Wegen und Erlebnispfaden. Als Vorstand hat er die internen Fäden in der Hand und leitet die Geschicke der Genossenschaft.



## Simone Nierholz

Die Diplom-Betriebswirtin (BA), begeisterte Langstreckenwandin und Tontechnikerin ist Projektleiterin in den Bereichen Wandern und Rad. Sie betreut beispielsweise die zahlreichen AugenBlick-Projekte im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Zu ihren Aufgaben gehören die Projektsteuerung und Koordination, vollumfängliche Beratung unserer Kunden, Planung von touristischer Infrastruktur und Wegen bis hin zu komplexen Wegenetzen für Wanderer und Radfahrer.

# ÜBERBLICK

---

01 Begrüßung

02 Rückblick: Arbeitsschritte und Vorgehensweise

03 Vorstellung Analyseergebnisse

04 Vorstellung Maßnahmenblöcke und Ideen

05 Pause

06 Diskussion und Weiterentwicklung Maßnahmenideen

07 Weitere Schritte

08 Verabschiedung Bürgermeister Dorner und Ausklang



## Was ist unser Ziel?

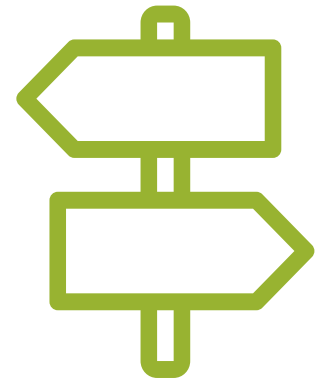
---

### Besucherströme in der Region besser lenken um dadurch

- Beeinträchtigungen der Natur und Landschaft reduzieren
- Einwohner:innen entlasten
- Optimale Erlebnisse für die Gäste zu schaffen

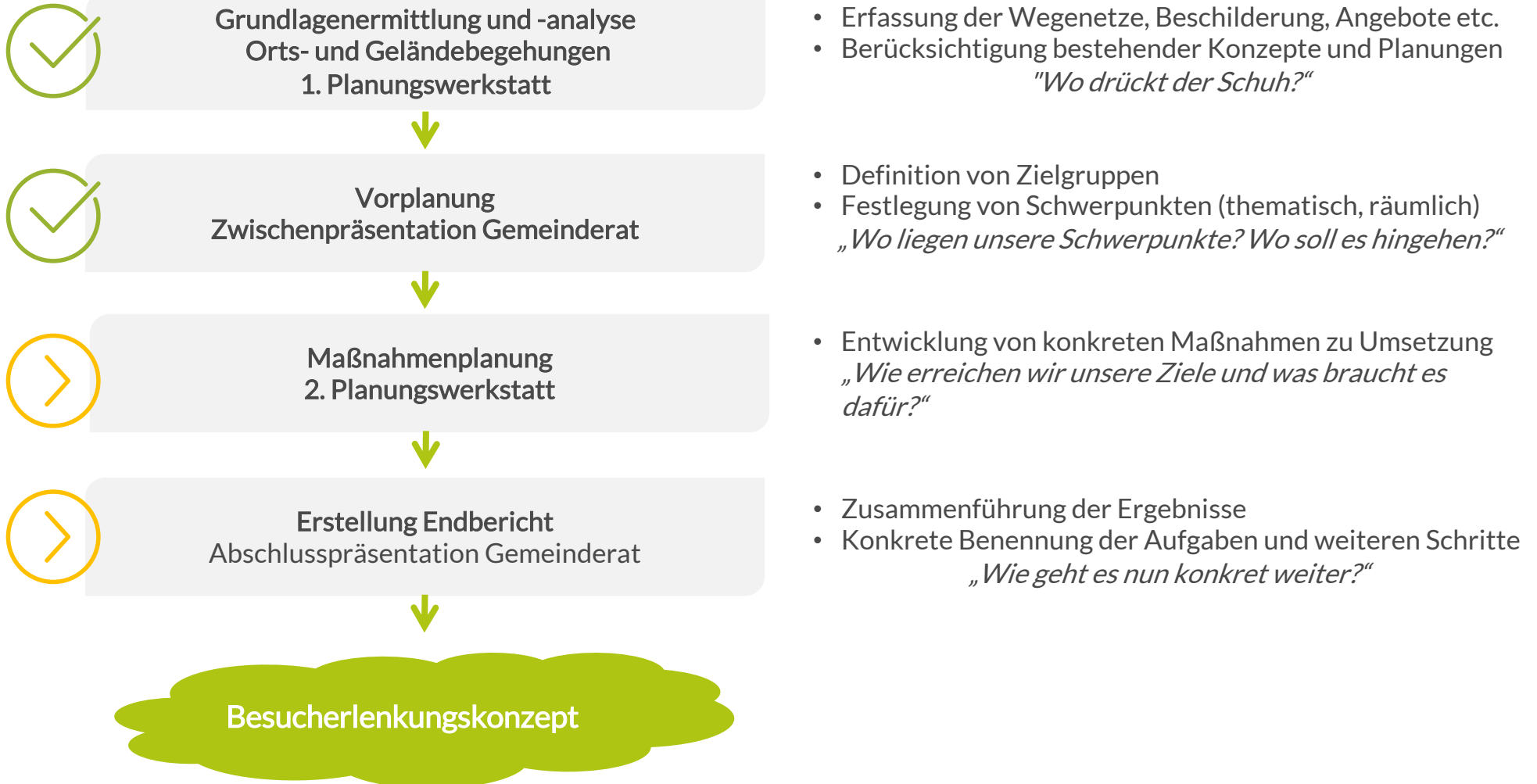
→ Lenkung (z.B. Wege, Parkplätze, Angebote)

→ Kommunikation (Information und Sensibilisierung)



## 02 Rückblick

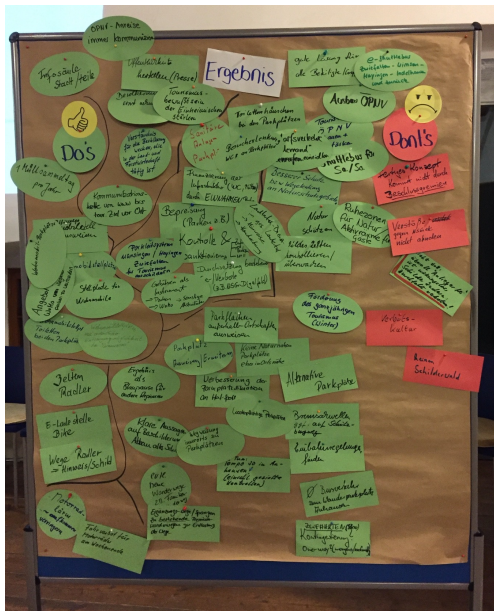
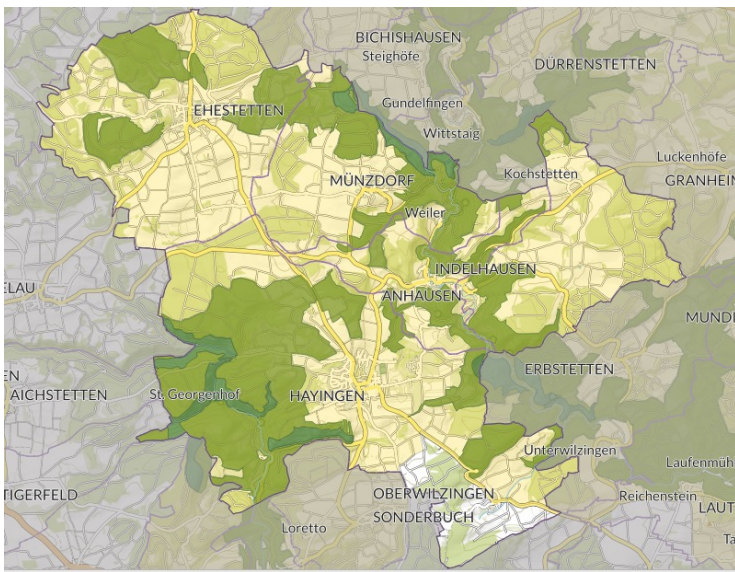
## Wie kommen wir dort hin? Auszug Zeitplan/ Arbeitsschritte



# 02 Rückblick Was bisher geschah...



PROJEKTBERICHT  
Besucherlenkungskonzept Hayingen

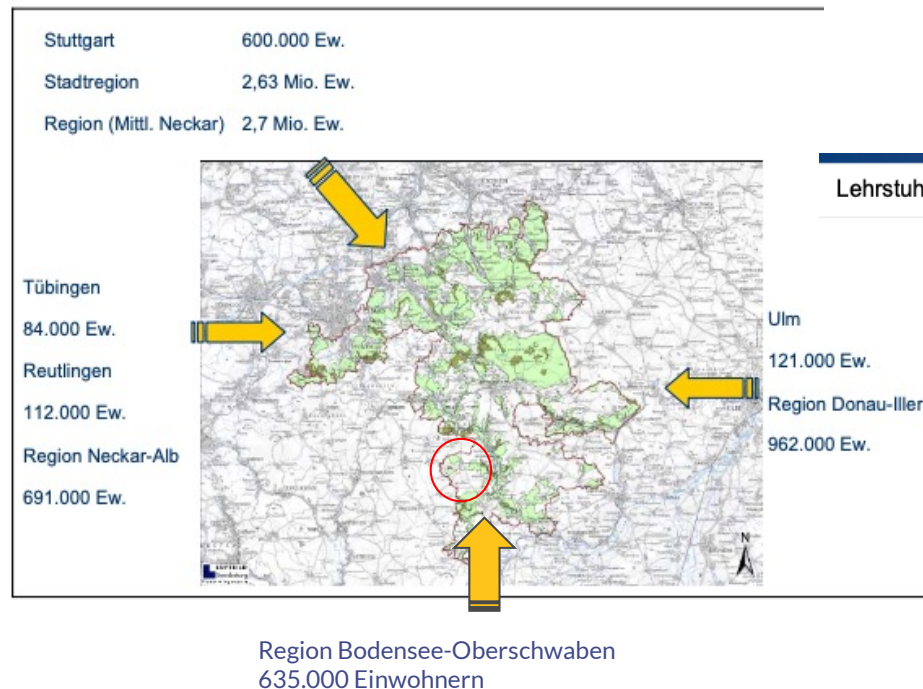


# Vorstellung Analyseergebnisse

<b>1</b>	<b>EINFÜHRUNG .....</b>	<b>5</b>
1.1	HINTERGRUND UND AUFGABENSTELLUNG.....	6
1.2	PROZESSDESIGN .....	7
1.3	STADT HAYINGEN.....	8
1.3.1.	Kurzsteckbrief .....	8
1.3.2.	Schutzgebiete.....	9
1.4	GRUNDVORAUSSETZUNGEN –PROBLEMSTELLUNG.....	14
1.4.1.	Allgemeines.....	14
1.4.2.	Hauptzielgruppen.....	14
1.4.3.	Problemstellung Verkehr .....	22
<b>2</b>	<b>ANALYSE.....</b>	<b>25</b>
2.1	TOURISTISCHES ANGEBOT.....	26
2.1.1.	Wandern .....	26
2.1.2.	Rad.....	42
2.1.3.	Points of Interest (POI) .....	53
2.1.4.	Fazit.....	59
2.1.5.	Infrastruktur .....	60
2.2	SCHWERPUNKTANALYSE VERKEHR .....	63
2.2.1.	Parkplätze.....	63
2.2.2.	Erreichbarkeit bzw. Verkehrswege.....	72
2.2.2.1	PKW .....	72
2.2.2.2	ÖPNV .....	75
2.2.3.	Fazit Schwerpunktanalyse Verkehr .....	77

## 03 Analyseergebnisse Hauptzielgruppen

- **Aktivurlauber**
  - Wanderer bzw. Spaziergänger
  - Radfahrer
- **Tagesgäste**



#### Aktivitäten (Anteil in %)

Spaziergänger	65,2
Wanderer	15,9
Radfahrer	7,8
Skater	0,6
Motorradfahrer	4,5
Badegast	3,4
Naturbeobachter	1,1
Wassersportler	1,5



## Touristisches Angebot

---

### ➤ Wanderangebot

- Grundwegenetz SAV
- Premiumwanderwege
- Expeditionen Schwäbische Alb
- Regionale Rundwanderwege

### ➤ Radangebot

- Grundwegenetz
- Radrouten

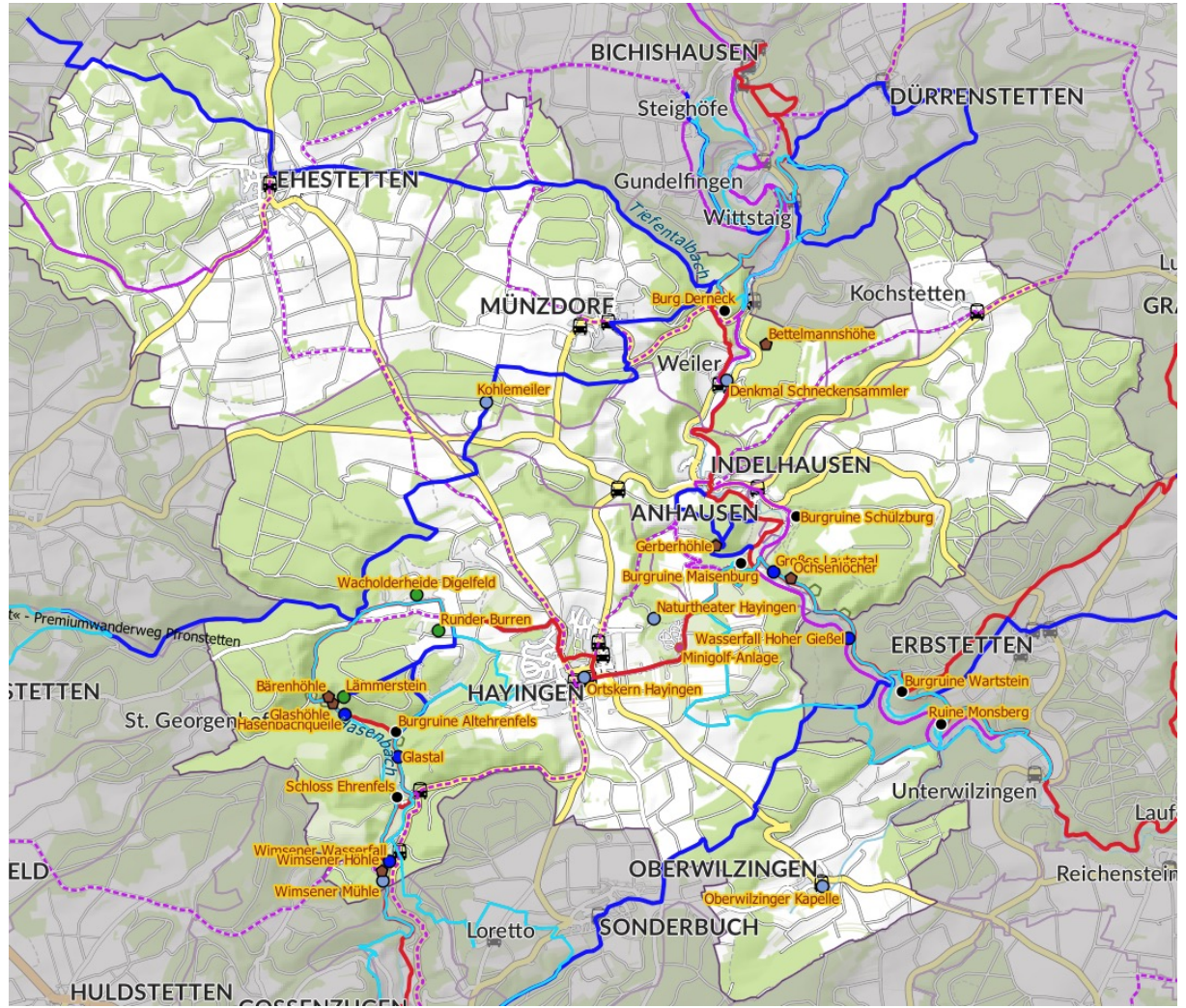
### ➤ POIs

- Burgen, Ruinen, Schlösser
- Höhlen
- Wasser
- Naturbesonderheiten
- Kulturangebote

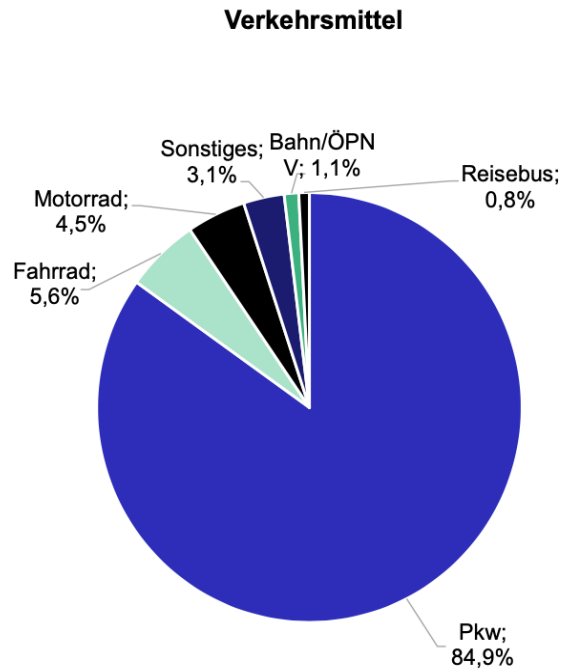
### ➤ Einkehrmöglichkeiten

### ➤ Infrastruktur

# 03 Analyseergebnisse Touristisches Angebot

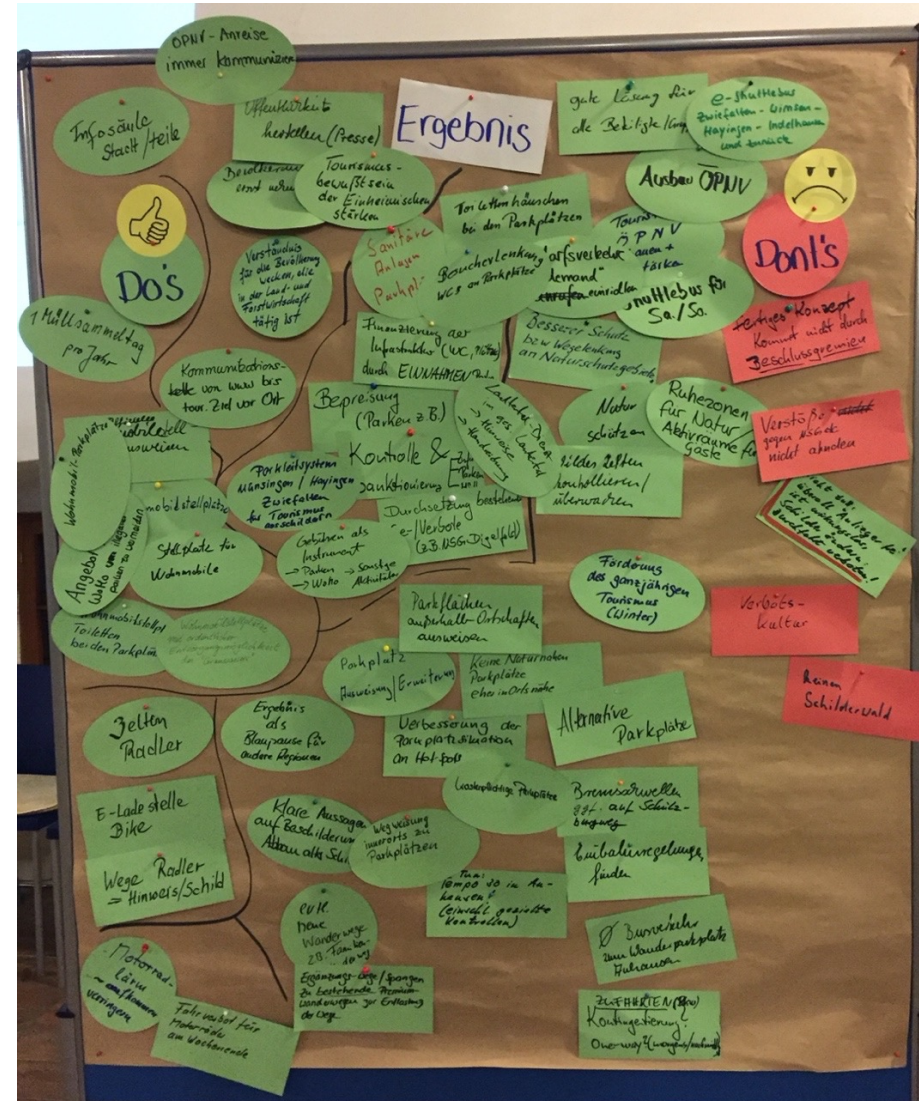


## 03 Analyseergebnisse Verkehr

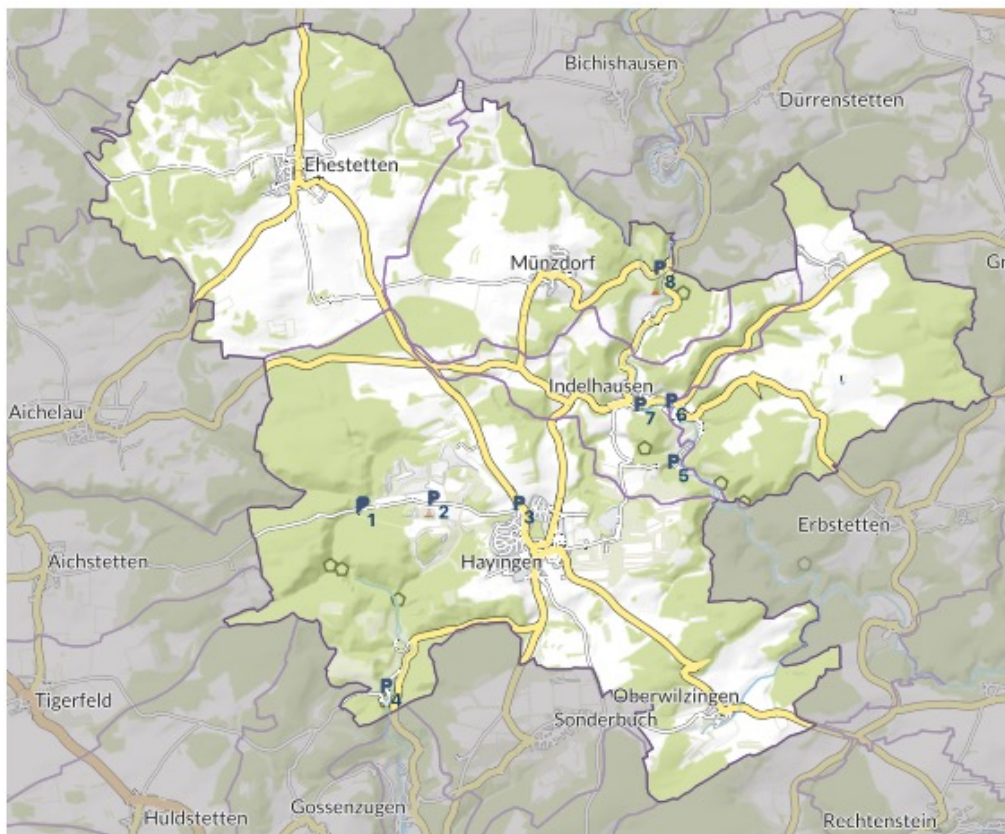


→ Verkehr als zentrale Problemstellung für das Besucherlenkungskonzept

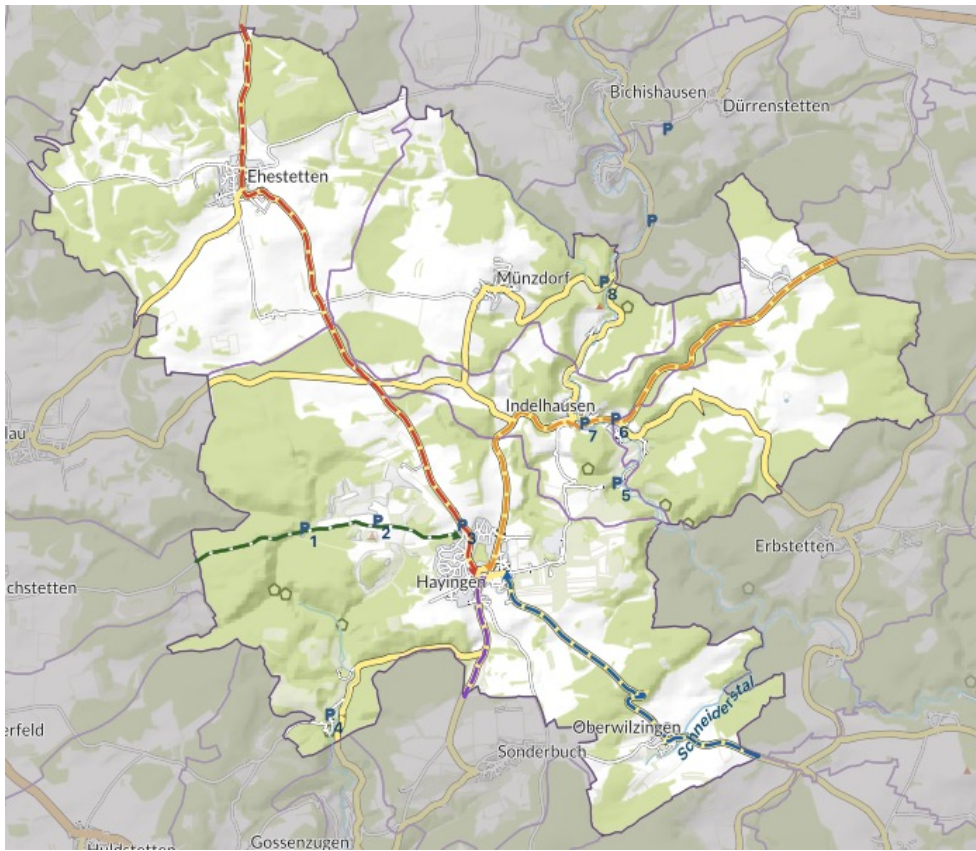
- Parkplätze
- Zuwegung (Anfahrt)



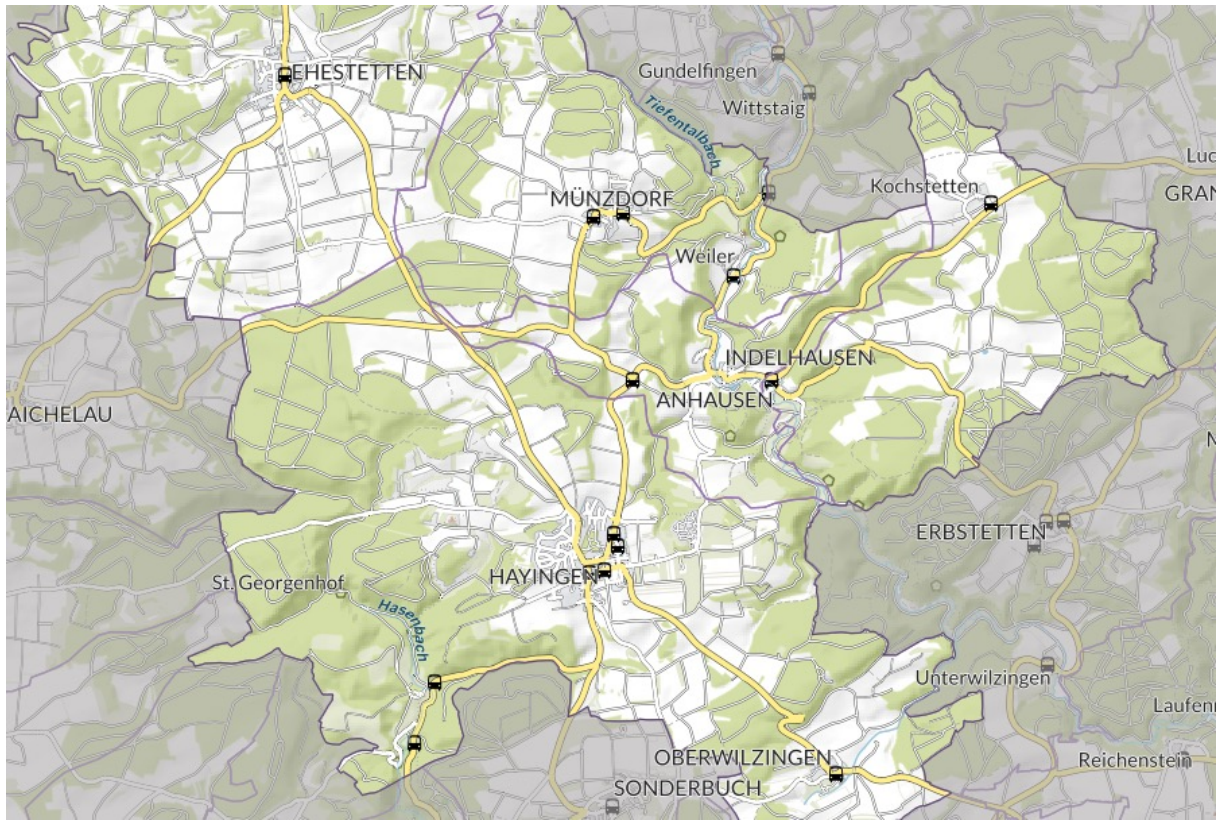
# 03 Analyseergebnisse Schwerpunktanalyse Verkehr: Parkplätze



# 03 Analyseergebnisse Schwerpunktanalyse Verkehr: Anfahrt

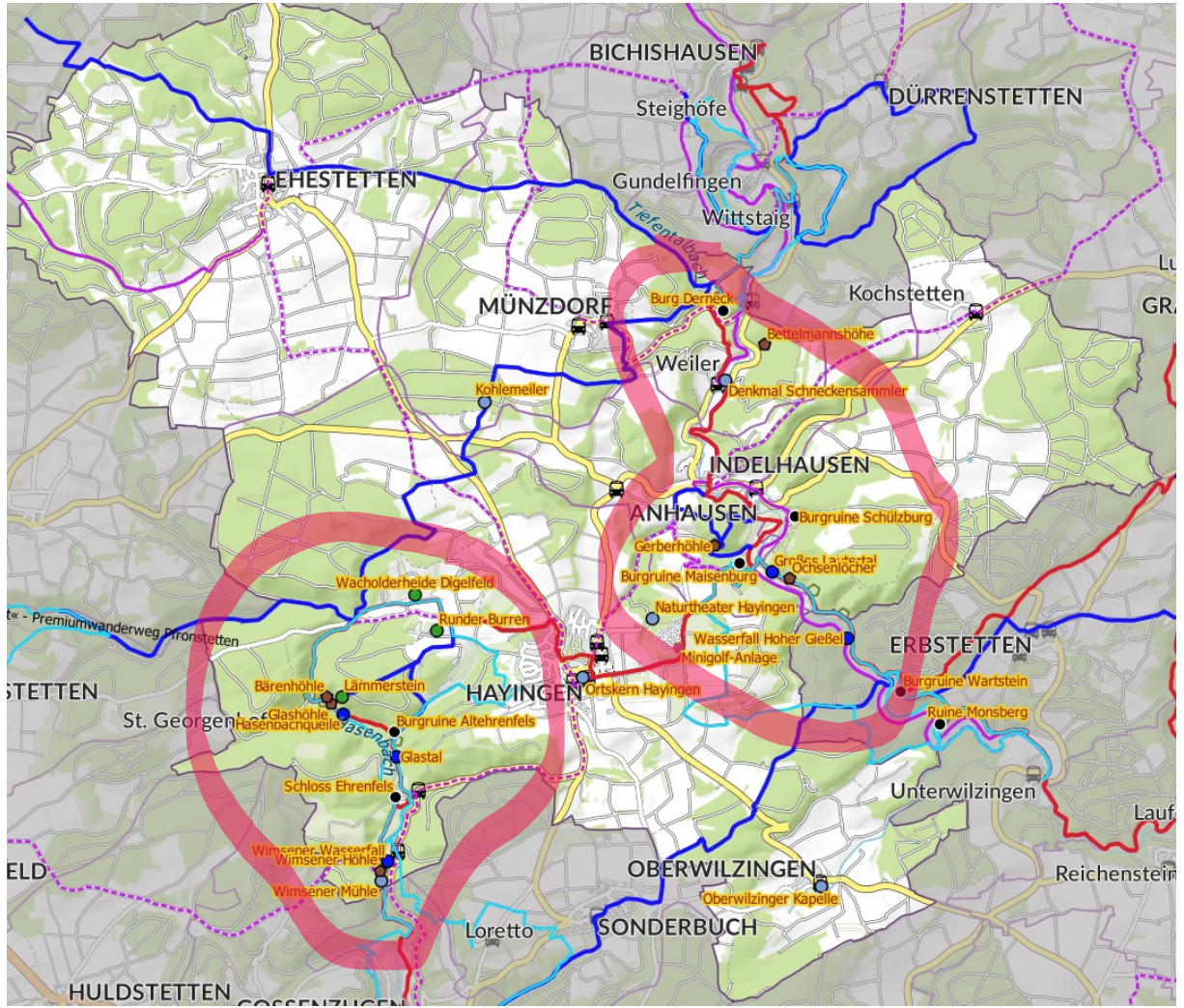


# 03 Analyseergebnisse Schwerpunktanalyse Verkehr: ÖPNV



# 03 Analyseergebnisse

## Fazit Analyse: Schwerpunktbereiche



## Hintergrund – Zentrale Fragestellungen

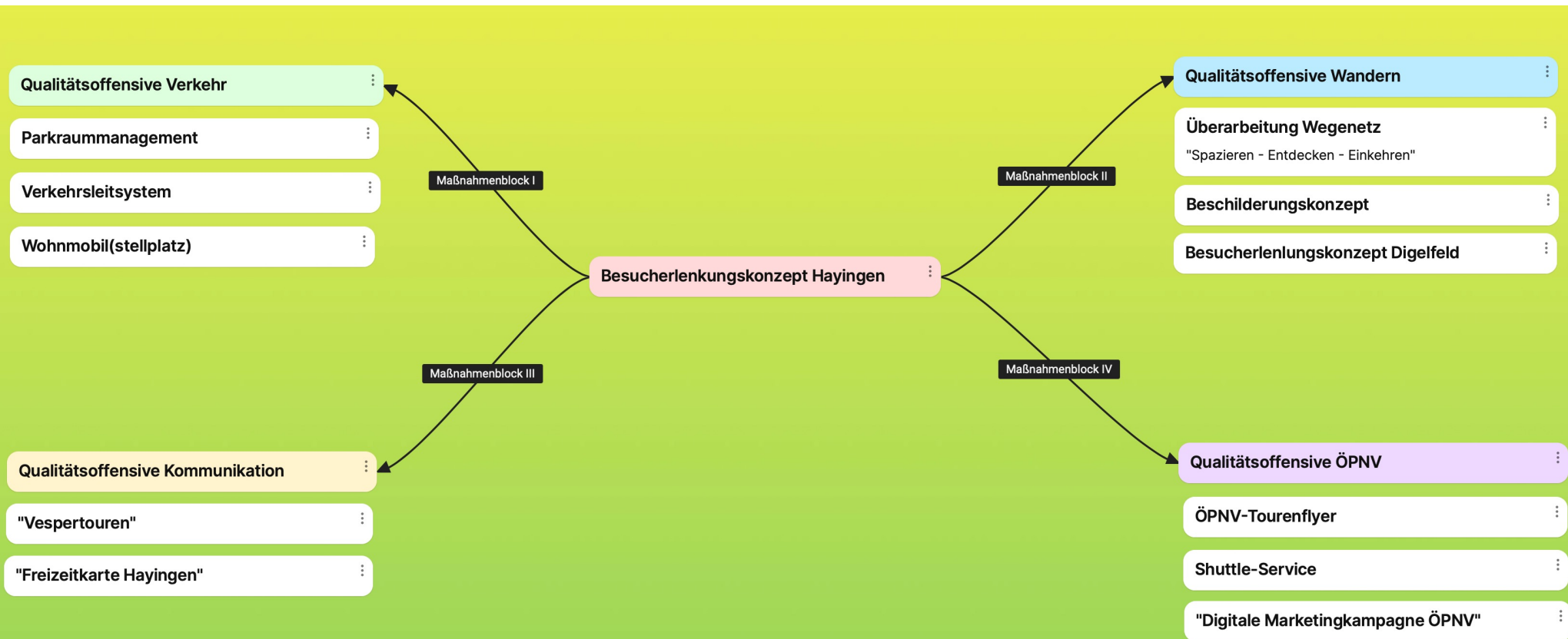
---

- Welche Angebote gibt es?
- Wie finden die Gäste den Weg zu diesen Angeboten?
- Wie wird die Verkehrs- und Parksituation abgebildet?
- Wie können die Angebote miteinander verknüpft werden?



## 04 Maßnahmenideen

# Maßnahmenblöcke



## Maßnahmenblock I – Qualitätsoffensive Verkehr

---

- ✓ Vorhandene Parkplätze entlasten
- ✓ Verkehr besser lenken

### → Maßnahmen

#### ➤ Parkraummanagement

- Parkplatzgestaltung (z.B. Wimsener Höhle)
- Parkplatzerweiterungen (z.B. Wimsener Höhle, Hayinger Brücke Nord)
- Schaffung/ Benennung neuer und Alternativparkplätzen, Ausweichparkplätze (z.B. Wanderparkplatz Hanfgärten, Lauterdörfle, Digelfeldschule)
- Parkplatzverlegung/ -schließung (z.B. Wanderparkplatz Anhausen)

## 04 Maßnahmenideen

# Maßnahmenblock I – Qualitätsoffensive Verkehr

---

- ✓ Vorhandene Parkplätze entlasten
- ✓ Verkehr besser lenken

→ Maßnahmen

- Parkraummanagement
- **Verkehrsleitsystem**
  - Frühzeitige und durchgängige Beschilderung und Informationstafeln (Parkmöglichkeiten inkl. POIs, Zuwegungen/ Anschluss Wanderwege etc.)
  - Benennung Alternativparkplätze und Ausweichparkplätze
  - Ggf. digitales Informationssystem (Realbelegung, Auslastung)

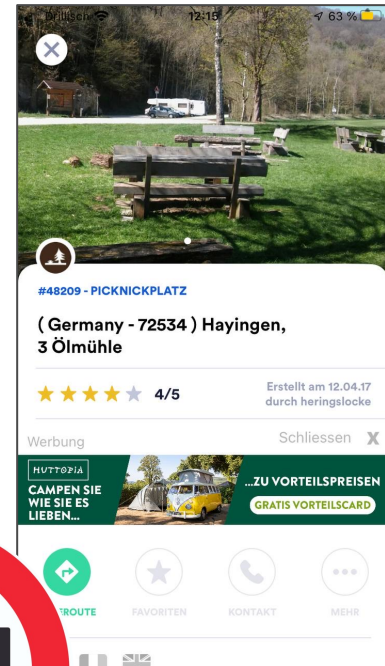
## 04 Maßnahmenideen

## Maßnahmenblock I – Qualitätsoffensive Verkehr

- ✓ Vorhandene Parkplätze entlasten
- ✓ Verkehr besser lenken

## → Maßnahmen

- Parkraummanagement
- Verkehrsleitsystem
- **Wohnmobilstellplatz**
  - Schaffung Wohnmobilstellplatz (inkl. Versorgungseinrichtung), Erste Idee: Lauterdörfle
  - Sperrung Wanderparkplätze für Wohnmobile (digitale Kommunikation z.B. Park4night, Verbotsschilder, Höhenbegrenzung,)



## Maßnahmenblock II – Qualitätsoffensive Wandern

---

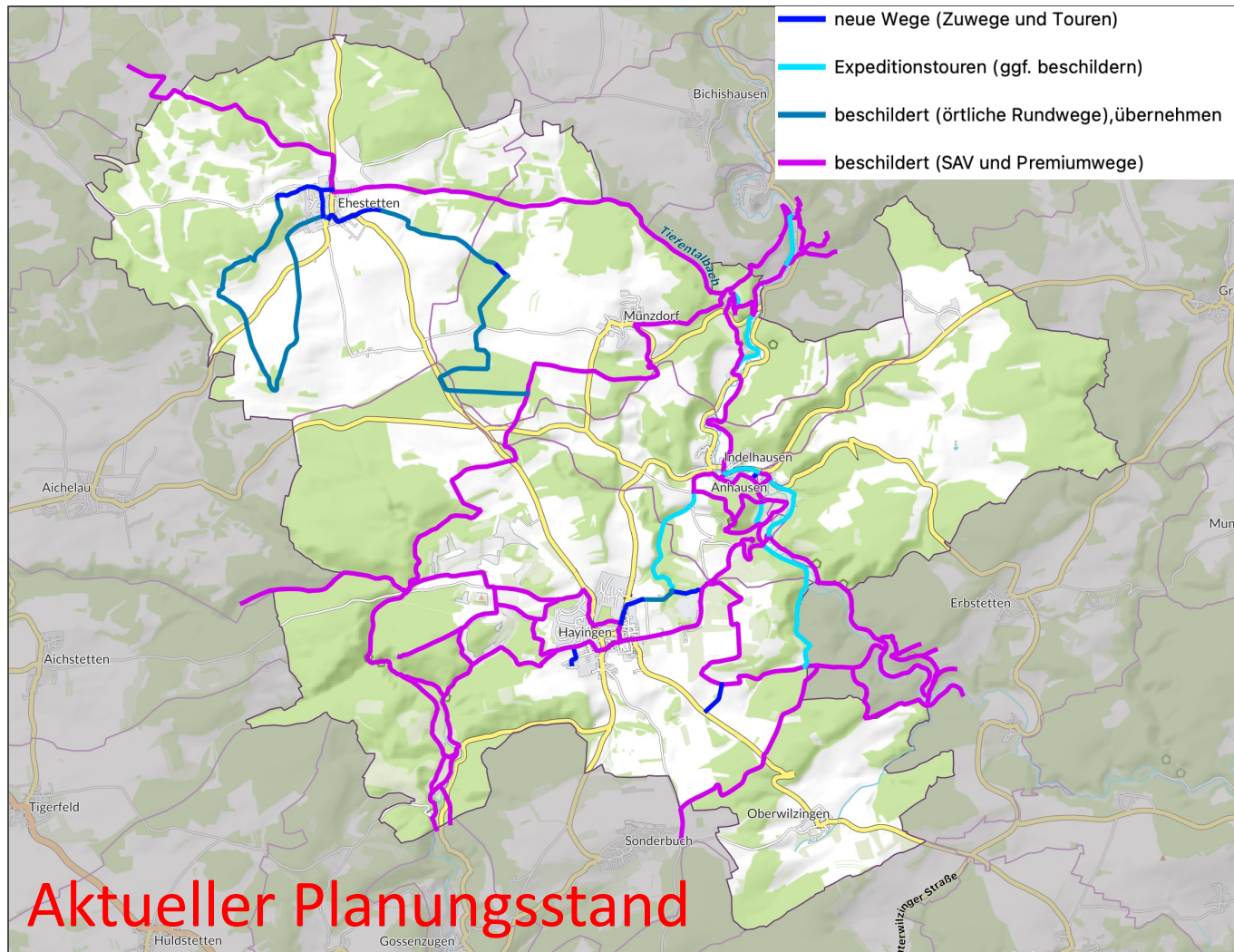
- ✓ Sicherstellung Wanderwegequalität
- ✓ Besucher lenken (v.a. „in der Fläche“, aber auch Verkehr)

### → Maßnahmen

- **Überarbeitung Wegenetz** („Spazieren – Entdecken – Einkehren“)
  - Prüfung auf Basis des Grundwegenetz (SAV-Wege, Premiumwanderwege, Expeditionen Schwäbische Alb)
  - Zusammenlegung/ Streichung von zusätzlichen Wegen (z.B. Reduktion regionale Wanderwege im Bereich Lauter- und Glatal)
  - Erhalt und Reaktivierung ausgewählter Wege (z.B. „Wander-8“ in Ehestetten“, Zuwegung Premiumwege), inkl. thematischer Schwerpunkte (Spazieren und Einkehren in Ehestetten)

## 04 Maßnahmenideen

## Maßnahmenblock II – Qualitätsoffensive Wandern



## Maßnahmenblock II – Qualitätsoffensive Wandern

---

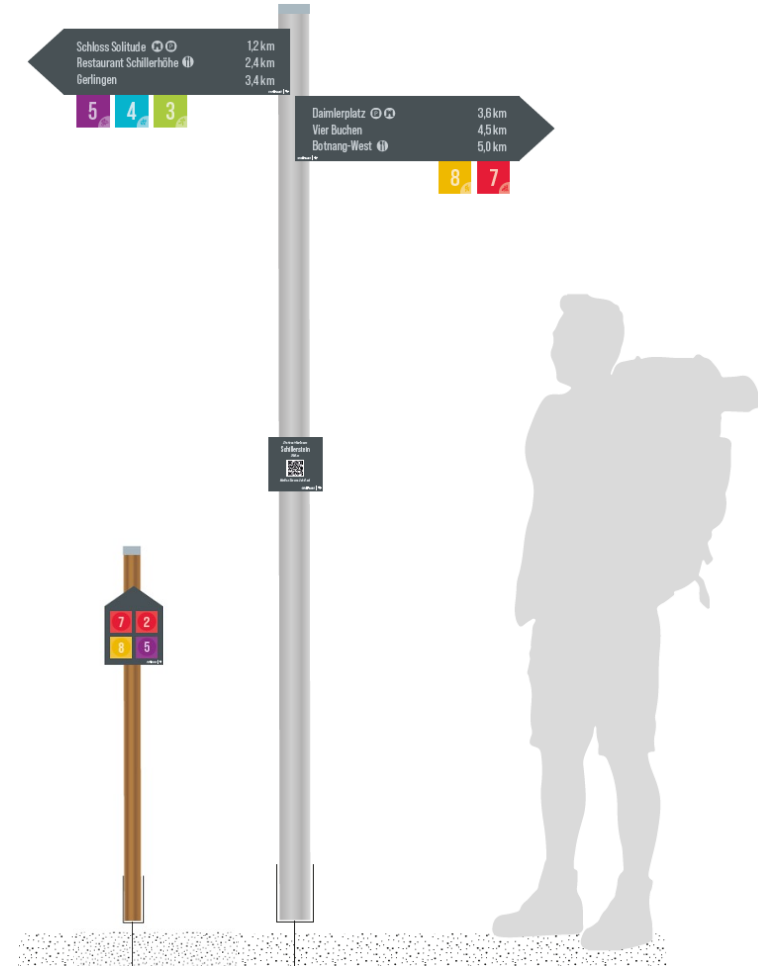
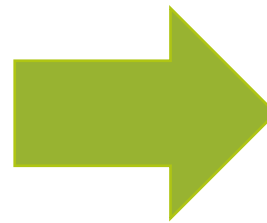
- ✓ Sicherstellung Wanderwegequalität
- ✓ Besucher lenken (v.a. „in der Fläche“, aber auch Verkehr)

### → Maßnahmen

- Überarbeitung Wegenetz („Spazieren – Entdecken – Einkehren“)
- **Beschilderungskonzept**
  - Erarbeitung eines übergreifendes Beschilderungskonzepts (Wanderwege, POIs)
  - Integration das bestehende Beschilderungskonzept (SAV-Wege, Premiumwanderwege) inkl. Überarbeitung Informationstafeln
  - Inkl. Rückbau veralteter/ überholter Infrastruktur

04 Maßnahmenideen

# Maßnahmenblock II – Qualitätsoffensive Wandern





## Maßnahmenblock II – Qualitätsoffensive Wandern

---

- ✓ Sicherstellung Wanderwegequalität
- ✓ Besucher lenken (v.a. „in der Fläche“, aber auch Verkehr)

### → Maßnahmen

- Überarbeitung Wegenetz („Spazieren – Entdecken – Einkehren“)
- Beschilderungskonzept
- **Besucherlenkung Digelfeld**
  - Aufgreifen der Ergebnisse des Besucherlenkungs konzepts Digelfeld (Wegeverlauf, Informationsschilder etc.)

## 04 Maßnahmenideen

## Maßnahmenblock III – Qualitätsoffensive Kommunikation

- ✓ Besucher informieren und sensibilisieren
- ✓ Erlebnisse für die Gäste schaffen

## → Maßnahmen

- „Vespertouren“
  - Entwicklung von Vespertouren entlang bestehender Wege (Vespertasche mit regionalen Produkten, Tourenvorschlag und Vesper-Örtlichkeit)
  - Ggf. Integration in Angebot “Wandermahl!”
  - Als dauerhaftes Angebot oder singuläre Events





## 04 Maßnahmenideen

## Maßnahmenblock IV – Qualitätsoffensive ÖPNV

- ✓ Reduktion Verkehrsaufkommen
- ✓ Sensibilisierung und Motivation der Besucher

## → Maßnahmen

## ➤ ÖPNV-Tourenflyer

- Broschüre mit vorgefertigte Touren inkl. ÖPNV-Anreise (Verkehrsmittel, Haltestellen, Wegbeschreibung etc.)

### Katzenbuckel-Tour

📍 13,9 km, Rundtour 🏔️ 634 hm 🏔️🏔️🏔️ anspruchsvoll

Vom **Bahnhof Eberbach** aus folgen wir der Markierung des HW 34 🚧, der uns zunächst zur **Burgruine Eberbach** führt, von wo aus sich ein wunderschöner Blick auf die Stadt Eberbach bietet. Von der Burg aus folgen wir weiter dieser Markierung, bis wir den **Katzenbuckel** erreichen. Auf dem Katzenbuckel, der höchsten Erhebung des Odenwaldes, erwartet uns ein Aussichtsturm, von dem aus man die umliegenden Berge des Odenwalds betrachten kann. Von hier aus folgen wir dem Katzensteig 🏔️ in Richtung Waldkatzenbach. Als weiteres Highlight erwartet uns der **Katzenbuckelsee**, dessen Ufer zum Verweilen einlädt. In Waldkatzenbach folgen wir der Beschilderung zum **Sportplatz** und ab dort der Markierung des Rundwegs 📍. An einer Kreuzung, an der die Rundwanderwege ①, ② und ③ zusammenstoßen, gehen wir weiter geradeaus und halten uns von nun an die Markierung 📍. Der Weg führt uns bergab, bis wir zurück zur **Eberbacher Burgruine** gelangen. Nun geht es auf demselben Weg, den wir gekommen sind, wieder zum Eberbacher Bahnhof.

#### Start- und Zielpunkt: Eberbach, Bahnhof

- 🚆 **Bahn G2** (Osterburken – Neckarelz – Heidelberg – Mannheim – Ludwigshafen)
- 🚆 **S-Bahn S1/2** (Homburg (Saar) – Kaiserslautern – Mannheim – Heidelberg – Mosbach – Osterburken)
- 🚆 **Bahn RB 81** (Eberbach – Erbach – Wiebelsbach – Heubach – Darmstadt/Hanau – (Frankfurt))
- 🚆 **Bahn RE10 ab/b** (Heilbronn – Bad Friedrichshall – Neckarelz/Sinsheim – Heidelberg – Mannheim))

- 📍 Burg Eberbach (Grillstelle), Katzenbuckel, Katzenbuckelsee, Weg der Kristalle

- 📍 Besuchen Sie auch das Naturpark-Zentrum im Thalheimschen Haus (Kellereistraße 36, 69412 Eberbach), um mehr über Natur und Landschaft der Region zu erfahren.



## Maßnahmenblock IV – Qualitätsoffensive ÖPNV

---

- ✓ Reduktion Verkehrsaufkommen
- ✓ Sensibilisierung und Motivation der Besucher

### → Maßnahmen

- ÖPNV-Tourenflyer
- **Shuttle-Service**
  - Anbindung von Ausweich- oder weniger attraktiv gelegenen Parkplätzen
  - Als singuläres Event an Besucherreichen Wochenenden oder ggf. dauerhaft
  - Testlauf an der Wimsener Mühle geplant

## 04 Maßnahmenideen

## Maßnahmenblock IV – Qualitätsoffensive ÖPNV

- ✓ Reduktion Verkehrsaufkommen
- ✓ Sensibilisierung und Motivation der Besucher

## → Maßnahmen

- ÖPNV-Tourenflyer
- Shuttle-Service
- „Digitale Marketingkampagne ÖPNV“
  - Digitale Anbindung und Kommunikation von ÖPNV-Angeboten (z.B. auf der Website Hayingen, hochgehberge)

## Fahrplanauskunft

Von (Angabe Ort/genauere Haltestelle) Nach (Angabe Ort/genauere Haltestelle) 21.03.2022 16:30 h Ab Verbindung suchen

## VOGTLANDBAHN-Tourenfinder

Suche nach Orten, Regionen, Koordinaten, ...

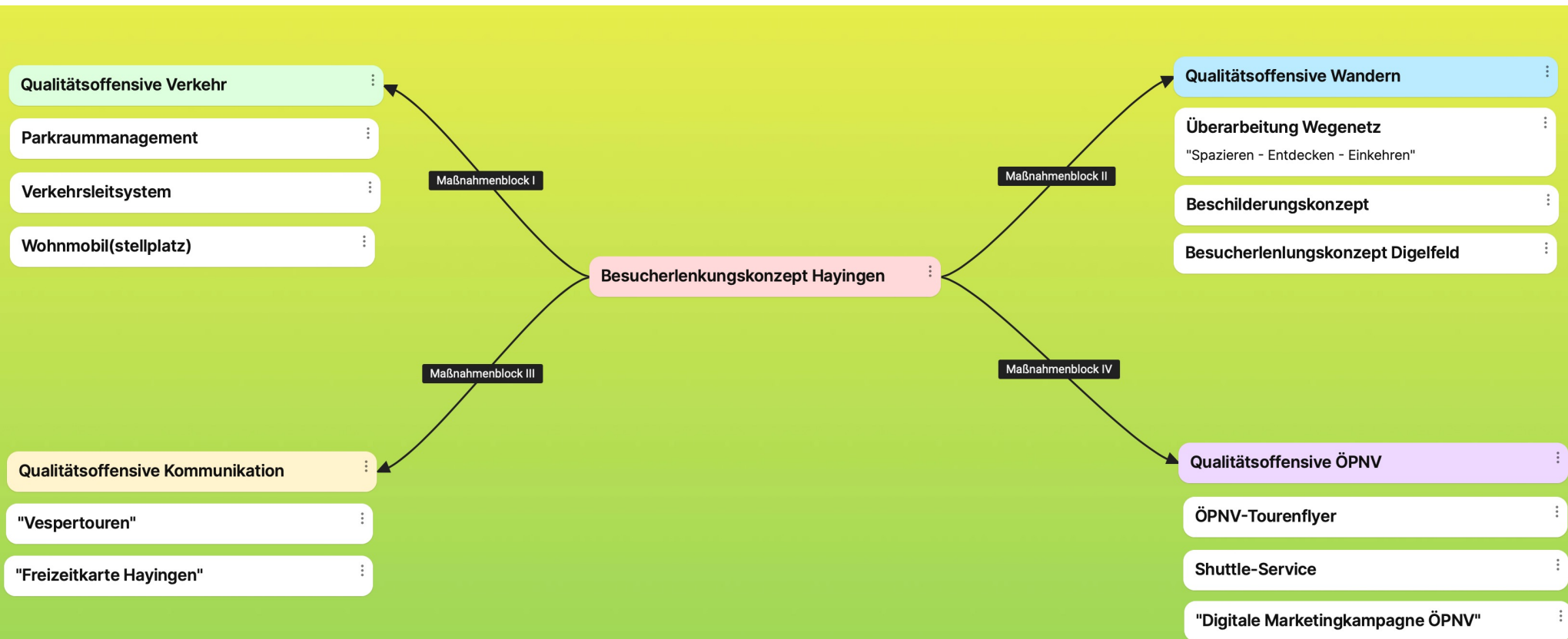
Filter: Wanderung Pilgerweg Themenweg Fernwanderweg Bergtour für März geeignet Top-Touren familienfreundlich Zeige alle 269 Ergebnisse

**Lochbauer-Eisenberggrundweg**  
 TOP mittel geöffnet  
 ↔ 7,2 km ▲ 180 hm ▼ 180 hm  
 ⌚ 2:08 h

Vogtland - Sinfonie der Natur

## 04 Maßnahmenideen

# Maßnahmenblöcke



**Haben Sie Hinweise und Anmerkungen?**

**Gibt es weitere Ideen (neue Maßnahmen, Details)?**

**Was ist Ihnen besonders wichtig? Gibt es etwas, das nicht passt?**

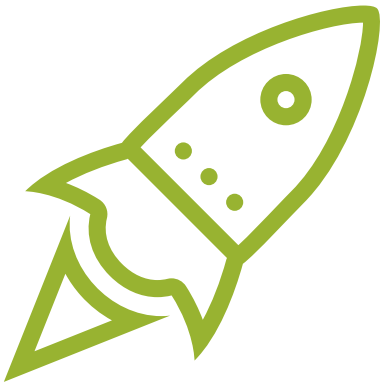


07 weitere Schritte

## Wie geht es konkret weiter?

---

- Verarbeitung der Ergebnisse
- Zusammenfassung und Versand des Protokolls an alle Teilnehmenden
- Fertigstellung Besucherlenkungskonzept in Form eines Konzeptberichts
  - Inkl. Detailbeschreibung Maßnahmen
  - Inkl. Umsetzungsvorbereitung (weitere Schritte, Maßnahmen et)



**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

---



**Friederike Gaß**  
Projektleitung

Telefon: 0761 48994131  
Mobil: 0176 45910981  
E-Mail: [gass@tour-konzept.de](mailto:gass@tour-konzept.de)

